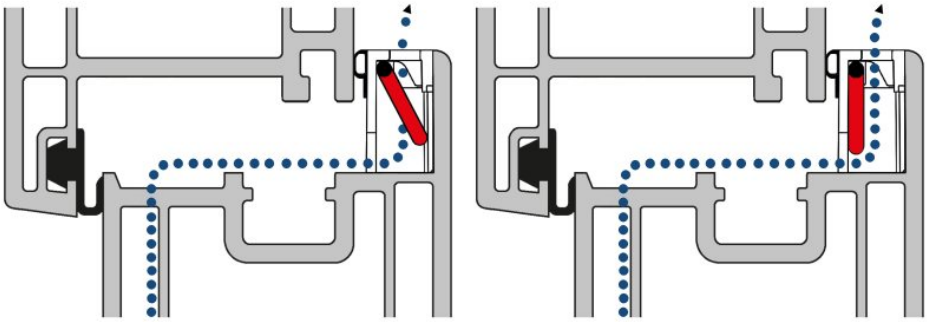
Fensterlüftung im Überschlag

Artikel vom **21. Januar 2026**
Teile und Elemente

Die Fensterlüftung »FFL-smart« von Regel-air sitzt im Gegensatz zu anderen Fensterfalzlüftern nicht mehr in der Dichtebene, sondern wird beschlagunabhängig im Überschlag positioniert.



Die Funktionalität der Fensterlüftung beruht auf physikalischen Gesetzen: Bei zu großem Druckunterschied schließt die Klappe, sodass keine Zugerscheinungen auftreten (Bild: Regel-air).

Fensterlüfterspezialist Regel-air hat mit »FFL-smart« eine Fensterlüftungslösung im Überschlag entwickelt, die für schnelle, maschinelle, automatisierte, robuste und taktneutrale Fertigung steht. Der Lüfter ist an jeder Position in der Werkstatt einbaubar, ganz so, wie es dem Fensterbauer am besten passt. Der Einbau ist damit an beliebiger Stelle in die Fertigung integrierbar. Für den automatisierten Fensterbau bedeutet die Integration in den Überschlag weniger Aufwand, da der Anbieter bereits Vorarbeit geleistet und den führenden Anbietern der Verarbeitungssoftware für die Fensterproduktion die kompletten Daten geliefert hat, um mögliche Fehlerquellen beim Einbau auszuschließen. Die Fensterlüftung ist beschlagunabhängig und passt auf alle gängigen Kunststoffprofile mit Flügelüberschlag. Die üblicherweise horizontal, in

Sonderfällen vertikal einsetzbare Lüftung bietet hohen Luftvolumenstrom und Schallschutz. Je nach Kombination und Fenstersystem sind laut Hersteller Volumenströme bis 16 ccm bei 8 Pascal möglich. Beim Schallschutz erreicht das System bis 45 dB und somit Schallschutzklasse 5 für Anschlag- und Mitteldichtungsfenster. Selbst beim Einsatz von drei Lüftern an einem Mitteldichtungsfenster lassen sich laut Herstellerangabe noch Werte bis über 40 dB erreichen. Auch erfüllt das neue System bei der Schlagregendichtheit die Norm.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG
Anton-Hettich-Str. 12-16
D-32278 Kirchlengern
05733 798-0
info@hettich.com
www.hettich.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag